

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren des Buchhändlers Richard Rudlowski zu Braunsberg soll eine Abschlagsverteilung erfolgen. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts hier selbst ausliegenden Verzeichnisse sind 22434 M 11 S nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen. Der verfügbare Massebestand beträgt 5413 M 10 S.

Braunsberg, den 12. Januar 1909.
(93.) Franz Noestel, Konkursverwalter.
(Deutsch. Reichsanz. Nr. 10 v. 13. Jan. 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart, 9. Januar 1909.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die bisher von Herrn Karl Villa innegehabte Firma

Fleischhauer & Spohn

mit Wirkung vom 1. Januar ab ohne Passiva und ohne Sortimentslager käuflich übernommen habe.*) Prompte Erledigung der Abschlußarbeiten für letzteres wird mein Herr Vorgänger sich angelegen sein lassen. Herr H. G. Wallmann hat meine Vertretung in Leipzig beibehalten.

Hochachtungsvoll

Carl Adermann,
i. Fa.: Fleischhauer & Spohn.

*) Bestätigt: Karl Villa.

Berlin C. 25, 10. Januar 1909.
Kurze Strasse 17.

P. P.

Hierdurch gestatten wir uns zur Kenntnis zu bringen, dass wir aus der Konkursmasse des Hilfsvereins deutscher Lehrer das Bücherlager käuflich erworben haben und unter der Firma:

Buchhandlung deutscher Lehrer G. m. b. H.
in Berlin C. 25, Kurze Strasse 17

eine Spezialbuchhandlung und Antiquariat für pädagogische Literatur und Lehrmittel eröffnet haben.

Unsere Vertretung in Leipzig haben wir Herrn L. Staackmann übertragen, den wir bei Kontoverweigerung mit genügender Kasse versehen werden.

Mit der Bitte, unserem Unternehmen mit Vertrauen entgegenzukommen und uns Konto zu eröffnen, zeichnen wir

mit aller Hochachtung

Buchhandlg. deutscher Lehrer G. m. b. H.
Erich Trömel. W. Röwer.
Hermann Suppas

Das im 46. Jahrgang erscheinende

St. Josefsblatt

ist in meinen Besitz übergegangen. Bestellungen erbitte ich ausschliesslich durch meinen Kommissionär Carl Cnobloch in Leipzig, der die vollständige Auslieferung für mich besorgt.

München, Dezember 1908.

J. Lottner,

i/Fa. Exped. d. Josefsblattes.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Verlags-Wechsel.

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich am 1. Jan. 1909 von Herrn Georg Siemens, Berlin, käuflich übernommen habe:*)

Wichelhaus, Geheimrat Prof. Dr., Vorlesungen über Chemische Technologie. II. Aufl. (1906.)

M 16.— ord., M 12.— netto;
geb. M 18.50 ord., M 14.— netto.

— **Organische Farbstoffe. Ergänzungsband zu den Vorlesungen. (1906)** M 4.— ord., M 3.— netto; geb. M 5.50 ord., M 4.— netto.

Abrechnung über die bis 31. Dez. 1908 bedingt gelieferten sowie disponierten Exemplare hat noch mit Herrn Georg Siemens zu erfolgen, dagegen bitte ich in Zukunft alle Neubestellungen nur an mich zu richten.

Von beiden Werken halte ich in Leipzig Auslieferungslager.

Dresden, 5. Januar 1909.

Theodor Steinkopff.

*) Wird bestätigt:
Georg Siemens, Berlin.

Z Wir haben vom Verfasser die Restauflage des Buches:

Die Justiz-Bauangelegenheiten
von L. Schrader

Hamm (1903). Geb. 8 M ord., 6 M no. erworben und bitten, etwaige Bestellungen (nur fest) an uns zu richten. Prospekte stehen zu Diensten.

Hamm (W.). Breer & Thiemann.

Verlag für aktuelle Philosophie, Halensee-Berlin.

P. P.

Zur Vermeidung vielfacher Verzögerung gestatte ich mir, den Sortimentsbuchhandel darauf hinzuweisen, daß meine Auslieferung ausschließlich durch meinen Leipziger Kommissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer, erfolgt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. Januar 1909.

Th. Rudert

i. Fa. Verlag für aktuelle Philosophie.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:
Akademische Versandbuchhandlung
Emil Haim & Co.

Breslau V, Schweidnitzer Stadtgraben 13.

Leipzig, 13. Januar 1909.

K. F. Koehler.

Verkaufsangebote.

In norddeutscher Hafenstadt ist eine große Sortimentsbuchhandlung für ca. 90 000 M käuflich zu haben; event. könnte Käufer vorher als Teilhaber eintreten.

Einarbeiten gestattet.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10.

Carl Schulz.

Aufblühender

Zeitschriftenverlag

mit erstklassigem Unternehmen von bedeutender Zukunft ist infolge Auseinandersetzung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einer der bisherigen Besitzer bleibt event. mit seiner Einlage und auch aktiv weiter für das Unternehmen tätig.

Gef. Angebote unter D. V. 188 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In grosser Stadt Westpreussens ist eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 15 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10.

Carl Schulz.

Gelegenheitskauf am Wiener Platze.

Infolge anderweitiger Unternehmungen ist ein gutgehendes Sortiment und Antiquariat, welches sehr ausdehnungsfähig ist, billig zu verkaufen. — Ernste kapitalkräftige Käufer wollen sich unter Angabe von Referenzen u. R. R. No. 4 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

In schön gelegener Stadt Pommerns ist eine angesehenere Buchhandlung für ca. 15 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10.

Carl Schulz.

In **Schlesien** ist in angenehmer Mittelstadt eine **Sortimentsbuchhandlung** für ca. 14 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10.

Carl Schulz.

Günstige Gelegenheit z. Selbständigkeit bietet sich d. Ubern. ein. seit ca. 50 Jahr. besteh. Buch-, Pap.-u. Ruslit.-Handl. in aufbl. Badestadt Süddeutschl. m. best. treuer Kundsch. Ev. kann 3stöck. Edh., Lab. m. 6 Schaufenst., in best. Lage a. Kurgart., für 17 000 M mit übernomm. w., 13 000 M könn. als Hyp. steh. bl.; Kaufpr. f. frisch renov. Gesch. m. gut gew. Lag. nur 6 000 M. Angeb. u. L. P. 28 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

In schön gelegener Universitätsstadt ist eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 42 000 M käuflich zu haben, Käufer könnte vorerst als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen werden zu kaufen gesucht.

Angebote erbittet

Breslau 10.

Carl Schulz.